



TECHNISCHES MERKBLATT

EJOTHERM S1 SCHRAUBDÜBEL

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Kunststoffdübel nach ETAG 014 oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Tellerdübel zur Befestigung von außenseitigen Wärmedämm-Verbundsystemen auf Untergründen aus Mauerwerk oder Beton mit Putzschicht oder keramischen Belägen nach Maßgabe der jeweiligen Bauartgenehmigung oder Zulassung mit und ohne zusätzlichem Aufsteckteller.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

siehe Tabelle 2

- Dübeldurchmesser: 8 mm
- Tellerdurchmesser: 60 mm
- Tragfähigkeit des Dübeltellers (kN): 1,4
- Verankerungstiefe [A,B,C,D] / [E]: 25 mm / 60 mm
Bohrlochtiefe [A,B,C,D] / [E]
oberflächiger bündiger Einbau: 40mm / 60 mm
- Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient oberflächiger bündiger Einbau: 0,000

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Dübel sind entsprechend der vorgesehenen Montageart auszuwählen, Dübelmengen sind nach DIN EN 1991-1-4/ NA zu bemessen. Erforderliche Dübelteller sind vor Montage aufzustecken. Nach den Vorgaben der Tabelle 3 (Bohrlochtiefe, Bohrdurchmesser etc.) ist bei Verdübelung unter dem Gewebe durch den Dämmstoff; bei Verdübelung durch das Gewebe durch die angesteifte Armierungsmasse vorzubohren und das Bohrloch vom Bohrstaub zu befreien. Nachfolgend wird der Dübel soweit vorgesteckt, dass der Teller am Dämmstoff bzw. der Armierungslage anliegt und sich die Spreizzone des Dübels vollständig im Untergrund befindet. Anschließend ist die Dübelschraube bis zur gewünschten Position einzudrehen. Bei oberflächenbündiger Montage müssen die Teller press anliegen, bei vertiefter Montage müssen sich die Teller an die gewünsch-

te Position in den Dämmstoff eingezogen haben. Der Dübel in Verbindung mit dem Dübelteller VT2G gilt als oberflächenbündig montiert, die Dübelmengen sind analog einem Tellerdurchmesser ≥ 90 mm zu bestimmen.

Es sind stets die dem jeweiligen Dübel zugehörigen Setzwerkzeuge zu verwenden.

5. LIEFERFORM

Dübellängen (mm): 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300 (siehe auch Tabelle 1)
Zubehör: Setzwerkzeug S1 Tool, S1 Tool-Pro, Dübelteller VT-90, VT 2G und SBL 140, Stopfen und Rondelle nicht erforderlich

6. LAGERUNG

sachgerecht lagern

7. ENTSORGUNG

Metallschrauben und Kunststoffteile getrennt recyceln bzw. als Hausmüll/ gemischter Bauabfall entsorgen

8. SICHERHEITSHINWEISE

keine besonderen Hinweise

9. ZERTIFIKATE



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden Sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbeüblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.



TECHNISCHES MERKBLATT – EJOTHERM S1 SCHRAUBDÜBEL

LIEFERFORM	DÄMMSTOFFDICKE (MM)			
	Altbau (10 mm Kleber + 20 mm Altputz)		Neubau (10 mm Kleber)	
EJOT S1	Nutzungskategorie			
	A,B,C,D	E	A,B,C,D	E
Dübellänge (mm)	A,B,C,D	E	A,B,C,D	E
100			60	
120	60		80	
140	80		100	
160	100		120	60
180	120	60	140	80
200	140	80	160	100
220	160	100	180	120
240	180	120	200	140
260	200	140	220	160
280	220	160	240	180
300	240	180	260	200
320	260	200	280	220
340	280	220	300	240
360	300	240	320	260
380	320	260	340	280
400	340	280	360	300
420	360	300	380	320
448	380	320	400	340
460	400	340		360

Tabelle 1



Charakteristische Lasten	Kat.	Bohr- methode	ejot S1	
			Last N_{RK} [kN]	DLK (D)
Untergrund:				
Normalbeton C12/15	A	H	1,5	0,5
Normalbeton C16/20 bis C50/60	A	H	1,5	0,5
Betonplatten/Wetterschalen $d \geq 40$ mm	A	H	1,4	0,4
Vollmauerziegel, mindestens MZ 12/2,0 nach EN771-1	B	H	1,5	0,5
Kalksandvollstein nach EN 771-2 KS 12/1,8	B	H	1,5	0,5
Hochlochziegel HLZ 20/1,6 nach EN 771-1 mit eine Außenstegdicke ≥ 25 mm, mindestens Hlz 20/1,6	C	D /H	1,2	0,4
Kalksandlochstein nach EN 771-2, mit einer Außenstegdicke ≥ 20 mm, mindestens KSL12/1,6	C	H	1,5	0,5
Haufwerkporiger Leichtbeton (LAC) nach DIN EN 1520/ EN 771-3, $\beta \geq$ mit einer Außenstegdicke ≥ 40 mm mindestens LAC 4- LAC 25	D	D	0,9	0,3
Porenbeton nach EN 771-4, AAC 4 - AAC 7	E	D	0,7	0,2

DLK(D)= Dübellastklasse, mit Sicherheitsbeiwerten für Deutschland(NRK/3); Bohrmethode: H - Hammerbohren, D- Bohren im Drehgang

Tabelle 2

Achtung! Bei abweichenden oder nicht bestimmaren Verankerungsgründen in Bezug auf Mindestfestigkeit oder Lochgeometrie bzw. bei Abweichungen von der Bohrmethode sind die charakteristischen Lasten des konkreten Bauvorhabens durch Auszugsversuche zu ermitteln. Dabei sind mindestens 5 Dübel in der vorgesehenen Größe zu prüfen. Der tatsächlich vorhandene Verankerungsgrund muss grundsätzlich einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sein. Die ermittelten Lasten sind entsprechend nationaler Vorgaben umzurechnen.

Verwendetes Zubehör muss dem Dübel entsprechen. Vermischungen sind unzulässig.

Die gewählte Dübellänge muss den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechen. Sie ergibt sich als nächsthöherer Wert aus Dämmstoffdicke + Verankerungstiefe + Toleranzausgleich für Kleber und ggf. vorhandenen Altputz. Längere, als die so ermittelten Dübel sind für Lochbaustoffe unzulässig bzw. am Bauvorhaben durch Auszugsversuche nachzuweisen.


KEIMFARBEN GMBH

 Keimstraße 16 / 86420 Diedorf / Tel. +49 (0)821 4802-0 / Fax +49 (0)821 4802-210
 Frederik-Ipsen-Straße 6 / 15926 Luckau / Tel. +49 (0)35456 676-0 / Fax +49 (0)35456 676-38
www.keim.com/info@keimfarben.de